

11-tägige Sonderzugreise durch Aserbaidschan und Georgien



**EINZIGARTIGE ERLEBNISSE**

- Reise im exklusiv gecharterten Sonderzug auf einmaliger Route von Baku am Kaspischen Meer über den Kaukasus nach Batumi am Schwarzen Meer
- Beste Betreuung dank durchgehender deutschsprachiger Chefreiseleitung und ständiger deutschsprachiger Gruppenreiseleitung
- Wardsia – Gigantische Höhlenstadt für bis zu 50.000 Menschen
- Göygöl (Helenendorf) – Ein Stückchen Deutschland mitten in Aserbaidschan
- Tbilisi und Baku, zwei farbenfrohe und gegensätzliche Metropolen
- Faszination Alltag beim Besuch georgischer Gottesdienste, auf dem Weingut, dem Basar und im Handwerkszentrum

**VORGESEHENE HOTELS**

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Baku	2 • Hotel Sapphire Inn	●●●●
Stepanzminda	1 • Hotel Porta Caucasia	●●●●
Tbilisi	1 • Hotel Biltmore	●●●●
Batumi	2 • Hotel World Palace	●●●●

**VORGESEHENE HOTELS (DE-LUXE)**

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Baku	2 • Hotel Hilton	●●●●●
Stepanzminda	1 • Hotel Porta Caucasia	●●●●
Tbilisi	1 • Hotel Sheraton Grand	●●●●●
Batumi	2 • Hotel Radisson	●●●●●

Sie fahren mit dem Sonderzug Transkaukasus. Details finden Sie auf Seite 163.

„Aserbaidschan hat ein einzigartiges Klima: Von den 11 Klimazonen der Welt gibt es hier ganze 9, von subtropisch bis alpin!“

Magda Zghenti, Kaukasus-Expertin



Dreifaltigkeitskirche vor dem Kazbegi



**TRANSKAUKASISCHE EISENBAHN: PER SONDERZUG VOM KASPISCHEN ZUM SCHWARZEN MEER**

Reisen Sie von der sonnenverwöhnten Steppe am Kaspischen Meer bis zur subtropischen Schwarzmeer-Küste, wo selbst Tee und Reis gedeihen. Dazwischen überqueren Sie auf komfortable Weise eine riesige Barriere zwischen Himmel und Erde: die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus. Es erwartet Sie eine Melange aus Orient und Okzident, die kulturelle Diversität auf engstem Raum konzentriert. Und auch die Küche ist an Vielfalt kaum zu überbieten: gefüllte Teigtaschen, Stör in Granatapfel, Hühnchen mit grünen Walnüssen und nicht zu vergessen: Georgiens Weine!

**1. Tag Skyline am Kaspischen Meer** Flug nach Baku. Abends blicken Sie auf die atemberaubende Skyline am Kaspischen Meer. Am spektakulärsten: die drei Flamentürme, Bakus modernes Wahrzeichen. Hier logieren Sie zwei Nächte im Hotel. (A)

**2. Tag Aserbaidschans Hauptstadt** Morgens erkunden Sie Bakus Altstadt mit ihren Moscheen, dem Jungfrauenturm und dem Shirvan-Shah-Palast (UNESCO-Welterbe). Doch auch die prunkvollen Jugendstil-Bauten des ersten Öl-Booms und die futuristische Architektur des zweiten Öl-Booms begeistern! Der freie Nachmittag lädt ein zum Bad im Kaspischen Meer oder zum Einkaufsbummel in Bakus edler Fußgängerzone. (FM)

**3. Tag Petroglyphen, Öl und Schlamm** Am Vormittag fahren Sie nach Gobustan, wo Sie neben den berühmten Schlammvulkanen die jahrtausendealten Felszeichnungen bewundern können, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Am Nachmittag können Sie Ihre Freizeit in Baku genießen oder Sie nehmen an unserem Wunsch-Ausflug auf die Halbinsel Apsheron zum zoroastrischen Feuertempel und zum Brennenden Berg teil. Abends begrüßt Sie im Bahnhof Baku Ihre Crew herzlich an Bord Ihres Sonderzuges. Im Abendlicht rollt Ihr Zug durch Aserbaidschans weite Steppe westwärts. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil an Bord. (FA)

**4. Tag Im Palast der Khane** Sheki liegt im Schatten bewaldeter Kaukasus-Berge und ist ein einziges Freilichtmuseum. Von der

Karawanserei gelangen Sie in den Khan-Palast. Leuchtende Intarsien, Glasfenster und Fresken entführen Sie in die Welt von 1001 Nacht. Im Kunsthandwerkszentrum und auf dem Basar lässt sich so manches Schnäppchen machen. Auf der Zugstrecke von Sheki gen Süden kleidet sich Aserbaidschan in Grün. Nachmittags erwartet Sie bei der Stadt Ganja eine Überraschung: Das Dorf Göygöl, einst Helenendorf, wurde 1815 von schwäbischen Weinbauern gegründet. Das bezeugen liebevoll restaurierte Villen, die Johanneskirche und das Haus des letzten Deutschen, Viktor Klein, der 2007 verstarb. Von hier fahren Sie zur Grenze nach Georgien. Ocker-gelbe Steppe geht über in grünes Hügelland. Das Ziel ist Georgiens lebendige Metropole Tbilisi. (FMA)

**5. Tag Im Hohen Kaukasus** Tbilisi: stolze Kirchen, bunte Holzhäuser am Steilufer der Kura, klassizistische Villen – eine Altstadt wie aus dem Märchen. Sie sehen das Bäderviertel, die Festung und den Rustaweli-Boulevard. Die Fahrt über Georgiens legendäre Heerstraße in den Kaukasus ist in jeder Hinsicht der Höhepunkt Ihrer Reise. Schon der Blick auf die Burg Ananuri verschlägt einem den Atem. Dann erscheinen am Horizont die ersten schneebedeckten Bergriesen. Immer höher türmen sich Gipfel übereinander. Doch der Blick von der Terrasse Ihres Hotels in Stepanzminda auf den 5.033 m hohen Kazbegi topt alles! Davor leuchtet auf einem Berggrat zwischen Himmel und Erde die winzige Gergeti-Kirche. Wunsch-Ausflug: Jeep-Auffahrt zur Kirche. Die kommende Nacht logieren Sie im Hotel in Stepanzminda. (FMA)



**6. Tag Orient und Okzident** Auf der Rückfahrt nach Tbilisi halten Sie an der Dschwari-Kirche hoch über dem Fluss Aragwa und bewundern Georgiens alte Hauptstadt Mzcheta (UNESCO-Welterbe). In Tbilisi bleibt nachmittags noch etwas Freizeit für einen Einkaufsbummel auf dem berühmten Rustaweli-Boulevard. Oder Sie fahren mit der Seilbahn hinauf auf Tbilisis Hausberg Mtazminda. Heute logieren Sie im Hotel in Tbilisi. (FMA)

**7. Tag In vino veritas** Heute geht es mit Ihrem Zug von Tbilisi durch die fruchtbare Tiefebene. In Gori kam 1878 Iosseb Dschughaschwili, besser bekannt als Stalin, zur Welt. Davon kündigt das Museum mit Stalins persönlichem Eisenbahn-Waggon. In Uplisziche, einst Handelsstation an der Seidenstraße, erwartet Sie eine Höhlenstadt aus dem 6. Jh. Exklusiv für Sie öffnet ein altes Château seinen Weinkeller. Achascheni, Kindsmarauli, Zinandali – Georgiens Weinbau reicht über 7.000 Jahre zurück. Nachmittags erreicht Ihr Zug Borjomi. Der berühmte Kurort liegt in einem tiefen Tal und versorgte einst das ganze Zarenreich mit Mineralwasser. Prächtige Villen, Boutique-Hotels und der Kurpark verzaubern noch heute Gäste von nah und fern. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil im Zug. (FMA)

**8. Tag Land der Burgen** Vom Städtchen Achalziche, über dem eine riesige Burg thront, führt ein unvergesslicher Ausflug zur Höhlenstadt Wardsia aus dem 12. Jh. Wie Bienenwaben schmiegen sich mehr als 3.000 Wohnhöhlen für bis zu 50.000 Menschen an eine gigantische Felswand. Die Fresken der sagenhaften Königin Tamara in der Höhlenkirche haben nichts an Strahlkraft eingebüßt. Auf der Zugfahrt von Achalziche durch den Kleinen Kaukasus zieht Georgiens Alltag an Ihnen vorüber – Weinberge, malerische Dörfer, trutzige Wehrtürme. Von der Bagrati-Kathedrale genießen Sie den Ausblick über die Altstadt von Kutaisi. Von hier ist es ein Katzensprung zum idyllischen Gelati-Kloster (UNESCO-Welterbe). (FMA)

**9. Tag Am Schwarzen Meer** Ihre letzte Zug-Etappe führt spektakulär entlang der Schwarzmeer-Küste. Links Palmen und Berge, rechts das Meer. In Batumi heißt es Abschied nehmen von Ihrem Sonderzug und seiner Crew. Georgiens Hafen und Seebad liegt malerisch an einer Bucht vor der Kulisse grüner Berge. Die glitzernde Skyline an der Palmenpromenade überrascht – Investitionen machten es möglich. Rundfahrt durch Alt-Batumi, wo Kaufleute aus aller Welt Spuren hinterließen. Orthodoxe Kirchen, Synagogen und auch Moscheen – ein Teil der Bewohner Adschariens besteht aus muslimischen Georgiern. Die kommen-

den zwei Nächte übernachteten Sie im Hotel. (FM)

**10. Tag Batumi** Heute besuchen Sie den Botanischen Garten – ein subtropisches Paradies! Seine Terrassenanlage an der Steilküste bietet Ausblicke auf das Meer und Batumis Skyline. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen oder zum Entspannen zur Verfügung. Beim Abschiedsdinner lassen Sie Ihre Reise Revue passieren. (FA)

**11. Tag Goodbye to Batumi!** Rückflug nach Deutschland. (F)

## Vom Kaspischen zum Schwarzen Meer (11 Tage)

Reise-ID: 2375

### TERMIN

05.10.23 – 15.10.23

### PREISE p. P. (DZ)

	Kategorie Standard 4-Bett	Kategorie Superior	Kategorie De-luxe
Reisepreis p. P.:	3.860 €	5.000 €	8.300 €
Aufpreis für Abteil-Alleinbenutzung:	–	1.540 €	3.970 €
Aufpreis p. P. bei Belegung mit 3 Gästen:	690 €	–	–
Aufpreis für 6 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	430 €	430 €	1.050 €
<b>Wunsch-Ausflug</b> Halbinsel Apsheron: 60 €	Wunsch-Ausflug Jeep-Fahrt zur Gergeti-Kathedrale in Stepanzminda:		22 €

### LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt – Baku und Batumi – Frankfurt in der Economy Class (Umsteigeeverbindung)
- 4 Übernachtungen an Bord Ihres Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels (in der Kategorie De-luxe größtenteils in De-luxe-Hotels) im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Transfers und Ausflüge laut Reiseverlauf in modernen Reisebussen mit Klimaanlage
- Eintrittsgelder für alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Baku bis Batumi
- Arzt an Bord des Zuges
- **Versicherungspaket Gesundheit PLUS mit Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung**

### VORGESEHENER TERMIN 2024

04.10.24 – 14.10.24

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter [www.lernidee.de/2375](http://www.lernidee.de/2375) und natürlich im persönlichen Gespräch.

**Nicht enthalten:** Visum für Aserbaidschan (Online-Beantragung: 20 €), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

**Reisepapiere:** Reisepass und Visum für Aserbaidschan erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

**Mindestteilnehmerzahl:** 45 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 120 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.